

# Für 4 Millionen Euro: Neues Offizierskasino auf Königstein

**KÖNIGSTEIN** -Jahrelang fristete es wegen dringenderer Bauvorhaben ein Aschenputteldasein auf der Festung Königstein: das Offizierskasino. Doch jetzt mausert es sich wieder zum Gastro-Schmuckstück. Übermorgen wird an dem Bau Richtfest gefeiert.

„Das wird die neue Perle auf der Festung, ganz wichtig für den gesamten Museumsbetrieb“, sagt Marketing-Chefin Kerstin Steinfelder. „Wir hoffen, dass das Offizierskasino zur nächsten Saison eröffnen kann.“

Voraussichtlich bis Dezember

2008 soll der Bau äußerlich fertiggestellt sein. Dann erfolgt der Innenausbau. Die desolate Bausubstanz der Anlage erforderte ganze Arbeit: So wurden mit Baubeginn im September 2007 nicht nur der Dachstuhl abgenommen, sondern auch Giebel, Decken, Fußböden,

Fenster und Türen erneuert. Stehen blieben nur noch die Grundmauern.

Doch wie den jede Menge anfallenden Bauschutt abtransportieren? Die Lösung: Das Material wurde in Container verfrachtet und per Kran zum Busparkplatz hinuntergehievt - eine 42 Meter lange Luftreise. Um den künftigen Gaststätten-Komplex noch attraktiver zu machen, ist sogar eine große Glasveranda mit Panoramablick geplant.

Bevor das Gebäude 1897 Offizierskasino wurde (ab 1920 öffentliche Gaststätte), diente es als Wohnung und Produktionsstätte des auf der Festung ansässigen Fleischers. Zwar wurde das Ensemble samt Stall erstmals 1777



**Für die Giebelwand dirigieren Betonbauer den Kübel mit 500 Liter Beton zur Schalung.**

erwähnt, doch bauliche Details im Keller lassen erkennen, dass es noch viel älter ist.

Rund vier Millionen Euro stellt der Freistaat für Sanierung und Neubau des geschichtsträchtigen Objektes zur Verfügung. **Rie**



**Die Arbeiten am völlig entkernten Offizierskasino laufen auf Hochtouren. Übermorgen ist Richtfest.**

Fotos: Marko Förster



**Blick in das Kasino um 1932. Einer der Gasträume soll wieder im historischen Stil gestaltet werden.**